

Dienstbesprechung Abt. Medienbearbeitung

PROTOKOLL

20.9.2017

9:15 – 9:38 UHR

MEDIENBEARBEITUNG

SITZUNGSLEITUNG	Leiwesmeyer
PROTOKOLLFÜHRER	Freitag
TEILNEHMER	MitarbeiterInnen Medienbearbeitung, Herr Dr. Schüller-Zwierlein
VERTEILER	MitarbeiterInnen Medienbearbeitung, Direktion

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ZU ERLEDIGEN DURCH
<p>1. Protokoll der letzten Sitzung:</p> <p>Auftrag der letzten Sitzung: Buchförderanlage Frau Leiwesmeyer hat die Beschwerden der Kolleginnen und Kollegen wegen der unbefriedigenden Situation an Herrn Dr. Schröder weitergeleitet.</p>	
<p>2. Personal:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Derzeit sind zwei Stellen Q3 ausgeschrieben, die zum Teil auch der Medienbearbeitung zu Gute kommen sollen. Beide Ausschreibungen laufen bis Mitte Oktober. • Ab 2.10.2017 tritt Frau Dirnberger ihr Restpraktikum an. Sie wird wöchentlich 10 Stunden in der Medienbearbeitung eingesetzt. • Die neue Referendarin, Frau Aufschnaiter (Fach: Psychologie), beginnt am 16.10.2017 ihr Referendariat. • Im Herbst beginnt der neue Q3-Kurs sein Studium. Davon werden voraussichtlich vier Personen den praktischen Studienabschnitt an der UB Regensburg verbringen. Die hohe Zahl der in den nächsten Jahren auszubildenden Praktikanten erklärt sich aus dem Generationenwechsel, der in den Ebenen Q2 und Q3 in den nächsten Jahren bevorsteht. Herr Dr. Schüller-Zwierlein bittet um engagierte Mithilfe aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, damit wir unsere zukünftigen Kolleginnen so gut wie möglich auf alle Aspekte ihrer künftigen Aufgaben vorbereiten können. 	
<p>3. Berichte (Fr. Leiwesmeyer)</p> <p>AG DBIS: Diese AG zur Weiterentwicklung von DBIS besteht seit ca. einem Jahr unter der Leitung von Frau Doss. Derzeit wird ein Antrag im Rahmen des DFG-Programms „e-Research-Technologien“ vorbereitet, der drei Schwerpunkte hat: Erweiterung und Anpassung von DBIS im Hinblick auf neue Anforderungen, zweisprachige Oberfläche, Einbindung von DBIS als Modul in die Informationsinfrastruktur.</p> <p>Etat: die Sondermittel aus Studienzuschüssen für die Lehrbuchsammlung fließen gut ab, wie die damit befassten Mitarbeiterinnen bestätigen können. Über einen Antrag auf zusätzliche Sondermittel für elektronische Medien ist bisher noch nicht entschieden worden, womit sich für die Fachreferenten drei Monate vor Haushaltsschluss eine sehr unübersichtliche Lage ergibt. Es müssen Mittel für die Produkte der Verlage Wiley und Springer vorgehalten werden müssen, da die DEAL-Verhandlungen zwar gut vorwärtskommen, aber eine Rechnungsstellung noch in diesem Jahr nicht wahrscheinlich scheint. Die Mittel für Elsevier-Zeitschriften können bis auf wenige Reste ausgegeben werden</p> <p>20 Jahre EZB: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich eingeladen, an der Jubiläumsfeier am 6. Und 7. Oktober teilzunehmen. Die Anmeldefrist läuft zum 21.9. ab. Bitte melden Sie sich (nach Rücksprache mit der Abteilungsleitung) bei der folgenden Adresse an: http://ezb.uni-regensburg.de/ezb20/programm.phtml</p> <p>Lieferanten: Nach dem Konkurs der Firma Kubon & Sagner wurden alle bisher dort laufenden Fortsetzungen an die amerikanische Firma Eastview vergeben, da diese bereit war, die bereits an K+S vorausbezahlten Fortsetzungen des Jahres 2017 ohne Zusatzkosten zu liefern.</p>	
<p>4. Verschiedenes</p> <p>Frau Dr. Häusler lädt zum RVK-Anwendertreffen am 8.11.2017 ein. Anmeldung dazu (nach Rücksprache mit der Abteilungsleitung) über den folgenden Link: https://rvk.uni-regensburg.de/home/2-uncategorised/156-rvk-anwendertreffen-2017</p>	

Universitätsbibliothek Regensburg

AG Lokalsysteme:

Frau Leiwesmeyer bittet Frau Sandner und Frau Bayer für die nächste Sitzung um Berichte zum derzeitigen Stand der Lokalsysteme ALMA, FOLIO und KOHA.

Herr Dr. Schüller-Zwierlein erläutert den Hintergrund: unser derzeitiges Lokalsystem SISIS (OCLC) ist schon ein bisschen in die Jahre gekommen, aber noch gut einsetzbar. Die AG Lokalsystem sichtet die derzeit auf dem Markt befindlichen Produkte. Dabei ist das Nachfolgesystem von OCLC namens WMS nach einem sehr unbefriedigenden Test wohl aus dem Rennen, so dass derzeit nur ALMA (Exlibris/Proquest) als kommerzielles Produkt auf dem Markt ist. Gleichzeitig wird in einem neuen Open Source Projekt eine neue Bibliothekssoftware namens FOLIO erarbeitet, die durchaus eine echte Alternative werden kann.

RDA-Basiswissen:

Für die Neuauflage des RDA-Basiswissens wurde eine Campuslizenz bestellt. Frau Sandner informiert die Abteilungen I und III, sobald der Zugang freigeschaltet ist.

Termin der nächsten Besprechung: Mittwoch, 18.10.2017, 9:15 Uhr